

2. Juni 2023

***BUND*rundbrief** 2023-06



Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten über unsere bevorstehende Termine und Aktivitäten informieren, bei denen Ihr Euch gerne einbringen könnt:

Cleanup Dreieck Schanz

Dienstag, 6. Juni, 19:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Welthauses

Gemeinsam wollen wir das Dreieck Schanz von Abfall und Unrat befreien.

BUNDAktiv-Treffen

Dienstag, 13. Juni, 17:30 Uhr

Ort: BUND Büro im Welthaus

Fahrrad-Exkursion zum Steinbruch Schmithof

Dienstag, 4. Juli, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Welthauses

Dauer: ca. 4 Stunden, ca. 40 km

Kontakt: tim.pilz@rwth-aachen.de

Eure BUND-Stadtgruppe Aachen

Der Aachener Sonntagszeitung aus dem Medienhaus Aachen entnommen am 14. Mai 2023:

hier: [Rundbrief bestellen](#)

EINANZEIGEN

Sonntag, 14. Mai 2023

Frühjahrsaktionen sind beendet

Örtlicher BUND stellte Amphibienschutz im Aachener Süden sicher.

AACHEN In den vergangenen Wochen wurde ein mobiler Schutzzaun im Müschpark installiert und dieser wurde täglich von den Mitgliedern des BUND kontrolliert, so dass Amphibien, die in die Eimer gefallen waren, behutsam zu ihrem Laichgewässer gebracht werden konnten.

Dies ist zur Zeit erschwert nötig, da die Stadt Aachen genehmigt hatte, dort Teile des Amphibienleitsystem abzubauen, sie jedoch nicht wieder ersetzt hat. Feste Zäune fehlen dort allerdings auch. Der Erfolg der Aktion lässt sich nicht nur an den hunderten Tieren abzählen, die bei der Bestandsaufnahme gezählt wurden, sondern auch an den bereits geschlüpften Kaulquappen in einem der Teiche, die beim Abbau des Zauns am letzten Wochenende entdeckt wurden. Teil der Frühjahrsaktionen war es auch, am Waldfriedhof die dortigen Kanaldeckel zu überprüfen, um darin gefangene Tiere zu befreien und diverse Öffnungen



Der Aachener BUND hat die Maßnahmen zum Amphibienschutz wie hier an der Eupener Straße beendet.

FOTO: DIETER FORMEN/BUND

mit Maschendraht zu sichern, so dass sich die Tiere zukünftig selbst befreien können.

Zudem wurde das vom Land fest installierte Amphibienleitsystem an der Eupener Straße zum Teil wieder freigelegt. Dieses Leitsystem wurde zwar zum Schutz der Amphibien vor Jahren installiert, wird seitdem aber nicht umfänglich instandgehalten. Dadurch ist es zu großen Teilen zugewachsen und

kann seine eigentliche Funktion, nämlich die Tiere sicher unter die Straße hindurchzuleiten, nicht mehr hinreichend erfüllen. Der BUND versucht nun mit Hilfe dieser Aktion sowie punktueller Unterstützung der Straßenmeisterei in Verlautenheide, das Leitsystem wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, so dass dieser wieder so funktionieren kann, wie es ursprünglich angedacht war.

Alles in allem kann man sagen, dass die Frühjahrsaktionen ein großer Erfolg für den Amphibienschutz in Aachen sind. Es wurde wieder hunderten Tieren ermöglicht, zu ihren Laichgewässern zu gelangen und somit zum Erhalt ihrer Art beizutragen, so dass die Biodiversität in unserer Stadt auch weiterhin gefördert wird.

Am 7. Oktober wird der Aachener BUND seine Herbstaktion starten. (red)